

12.09.2018 Presseinfo

Photoszene-Festival Köln 21.-30. September 2018
Die Programm-Highlights



Eva Besnyö, Narda, Amsterdam 1937, Silbergelatine Vintage
© Eva Besnyö / MAI, zu sehen im: Käthe Kollwitz Museum Köln

Ausstellungsorte, Vernissagetermine und Presse-Bilder finden Sie im Pressebereich auf der Website unter <https://festival2018.photoszene.de/de/presse.html>.

EINLADUNG

21.09., 19 Uhr: Festival-Opening Event im MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln mit der Präsentation des Kassel Photobook Awards und Kassel Dummy Awards des Fotobuchfestivals Kassel durch Markus Schaden (The PhotobookMuseum) und einem Fotobuchquartett+ mit Special Guest Erik Kessels!

26.09., 11 Uhr: Presseempfang auf der photokina, Boulevard | A009 (Akkreditierung, unabhängig von photokina-Akkreditierung, unter presse@photoszene.de.)

In wenigen Tagen eröffnet das Photoszene-Festival mit seinen rund 90 Ausstellungen im Kölner Stadtgebiet und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Verschiedene, zum Teil von Künstlern begleitete Vermittlungsformate, Lesungen, Talks, Podiumsdiskussionen, Workshops, Projektionen, Preisverleihungen und andere Feierlichkeiten bilden den Rahmen für die renommierten Photoszene-Ausstellungen in den Kölner Museen und für die zahlreichen Highlights in Galerien, Kunsträumen und an temporären Ausstellungsorten.

Alle Ausstellungen: www.photoszene.de

Fokus Fotobuch

Am ersten Wochenende (21. – 23. September 2018) geht es – rund um die Ausstellungen des Kassel Photobook Awards und des Kassel Dummy Awards – um das Fotobuch: So diskutieren fünf Experten im "Fotobuch-Quartett+" über brandneue Fotobücher oder unbedingte Klassiker. Im Workshop von Wolfgang Zurborn kann man sich über

die grundlegenden Qualitäten von Fotobüchern austauschen oder im Pop-Up-Store von artbooksonline im Festivalzentrum MAKK frisch publizierte Fotobücher oder alte Raritäten entdecken. Fotobuch-Workshops für Kinder im Rautenstrauch-Joest-Museum ergänzen das Programm.

Artist meets Archive – Sammlungs- und Archivbesuche

Im Rahmen der Photoszene-Residency Artist meets Archive werden Sammlungs- und Archivbesuche mit den sechs internationalen Künstlern in den jeweiligen Institutionen angeboten: Erik Kessels, Ola Kolehmainen, Ronit Porat, Fiona Tan, Roselyne Titaud, Antje Van Wichelen. Alle Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15-20 Personen begrenzt, um vorherige Anmeldung wird dringend gebeten: anmeldung@photoszene.de. (25.-30.09.)

Alle sechs Künstler präsentieren ihr Werk in Vorträgen oder Gesprächen am 30.9. ab 11 Uhr im Festivalzentrum im MAKK.

Die Teilnahme ist nur mit dem **Photoszene-Festivalpass** möglich und mit diesem auch kostenfrei. Der *Photoszene-Festivalpass* ist ab dem 21. September für 5 € im Festival-Zentrum im MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln erhältlich, kann vor Ort bei den Sammlungs- und Archivbesuchen erworben oder vorab per Mail

unter info@photoszene.de bestellt werden. Mit ihm erhält man außerdem freien Eintritt zu den Veranstaltungen des Festivals und ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen der Partnerhäuser vom 21. bis 30. September.

DGPh Special mit Photographer's Night und weiteren Highlights im MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln

Die Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Photographie sind auf die vielfältigen Anwendungsgebiete des Fotografischen in Kunst, Wissenschaft, Bildung, Publizistik, Wirtschaft und Politik ausgerichtet. Über das Agieren in diesen einzelnen Bereichen hinaus macht die DGPh besonders deren Schnittstellen und Wechselwirkungen sichtbar. Für das diesjährige Photoszene-Festival hat die DGPh ein ausgesuchtes Veranstaltungsprogramm im MAKK realisiert: **Die Photographer's Night** ist als "Gala der Photographie" seit mehr als zehn Jahren ein Highlight des Photoszene-Festivals, in denen Protagonisten der Fotografieszene durch Screenings und Vorträge Einblicke in ihre fotografische Praxis geben – in diesem Jahr mit William Klein (USA), Herlind Koelbl (D) und Mads Nissen (DK). (27.09., 20 Uhr - Eintritt: 19,90 € + VVK.)

"Legenden der Photographie" ist der Titel der „**Langen Nacht der Projektionen**“, geplant und durchgeführt von der DGPh. Auf zwölf Projektionsflächen werden Fotografien von bedeutenden Fotografen eine Nacht lang im MAKK projiziert. (27.09.)

Studentischen Fotopositionen aus ganz Deutschland werden als Projektionen im MAKK unter dem Titel "**Streaming Pictures**" gezeigt. (28.09.)

Eine weitere **Projektionsinstallation** wirft den Blick auf die Entwicklung des, von der DGPh vergebenen, **Otto-Steinert-Preis** und seine **Preisträger**. (29.09.)

Die feierliche **DGPh Kulturpreisverleihung** an den Historiker und Theoretiker der Fotografie Wolfgang Kemp findet am 29.09. um 19 Uhr statt.

Führungen, Workshops und Party

Zahlreiche Ausstellungen in den teilnehmenden Museen, Galerien und Off-Räumen im gesamten Kölner Stadtgebiet laden zu individuellen Rundgängen, Erkundungen und Workshops ein. Am **Langen Freitag** (28.09.) können die meisten Ausstellungen bis 22 Uhr besucht werden.

Die Photoszene bietet in diesem Jahr Vermittlungsformate wie beispielsweise '**Durch die Nacht mit...**': Gemeinsam mit den Fotografieexperten Erik Kessels (Künstler, Designer, Verleger und Kurator), Teona Gogichaishvili (freie Kuratorin) und Markus Schaden (The

PhotoBookMuseum) werden in kleinen Gruppen ausgesuchte Ausstellungen des Festivals exklusiv besucht und über Fragen und Hintergründe des Gezeigten diskutiert. Die Führungen von Erik Kessels und Markus Schaden finden auf Englisch statt.

(anmeldung@photoszene.de / Warteliste).

Bei der 'Kulturspur Spezial / jungkunstfreunde' (28.09.) werden auf einer 1 bis 2-stündigen Tour verschiedene Institutionen und Galerien, die Partner des diesjährigen Photoszene-Festivals sind, besucht und Gespräche mit den Kuratoren und Ausstellern geführt. Einen Abschluss mit Drinks und Musik findet der 'Lange Freitag' in der Ausstellung von „Au Contraire 3“ beim Festival Get-Together in der Ruffactory in Köln Ehrenfeld. Der Eintritt ist frei!

Für das junge Publikum

Im Herbst 2017 startete die Photoszene mit **Photoszene KIDS** und der **Jungen Photoszene** ein neues Vermittlungsprogramm. Ein Magazin, Führungen und Workshops sollen Kinder und Jugendliche für die Fotografie begeistern und sie spielend und gestalterisch an den Umgang mit Bildern heranführen. Für das Photoszene-Festival werden Fotobuchworkshops für Kinder ab sechs Jahren aber auch schon Führungen für Kinder ab drei Jahren angeboten.

Alle Infos zum Programm finden Sie

unter: <https://festival2018.photoszene.de/de/programm.html>

Medienhaus Ströer ist exklusiver Medienpartner der Photoszene

Mit gleich zwei deutschlandweiten Medien-Kampagnen unterstützt das Medienhaus Ströer das Photoszene-Festival 2018: Unter anderem wird vom 21. - 30. September eine neue Rubrik „Foto des Tages“ mit zehn Motiven aus den Ausstellungen des Photoszene-Festivals auf den Infoscreens und digitalen Stadtinformationsanlagen des Unternehmens in Köln ausgestrahlt. Bis Ende des Monats ist das Kampagnenmotiv außerdem auf den großflächigen digitalen Screens in Nordrhein-Westfalen sowie bundesweit auf den Infoscreens zu sehen.

Gesellschaftspolitische Verantwortung ist für Ströer ein zentraler Bestandteil unternehmerischen Handelns. Seit der Gründung des Familienunternehmens vor 25 Jahren fördert Ströer deshalb zahlreiche soziale und kulturelle Projekte. Die Medienpartnerschaft mit der Photoszene ist langfristig ausgelegt und beinhaltet mehrere Komponenten und Projekte. Neben der Bewerbung des Festivals in diesem Jahr sind für 2019 ebenfalls gemeinsame Veranstaltungen und Workshops rund um das Thema „Fotografie & Foto“ geplant.

„Die Kooperation mit der Photoszene ist für uns aber von besonderer Bedeutung, da wir Themen wie den Umgang mit eindrucksvollen Bildern – professionellen Fotografien oder auch Werbeplakaten – miteinander teilen. Innerhalb der Partnerschaft soll es deshalb darum gehen, Anknüpfungspunkte rund um das Thema Foto zu finden und gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt Alexander Stotz, CEO der Ströer Media Deutschland GmbH.

Über Ströer

Ströer ist ein führendes digitales Multi-Channel-Medienhaus und bietet seinen Kunden Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer hat sich zum Ziel gesetzt, das kundenorientierteste Medienunternehmen zu sein. Mit der Erweiterung um das Dialogmarketing kann Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis offerieren – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Jana Strippel
Internationale Photoszene Köln gUG
Körnerstr. 6-8
50823 Köln
www.photoszene.de

Wir danken unseren Förderern und Partnern ganz herzlich für die großzügige Unterstützung und ihr Engagement für die Fotografie!

Förderer



Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt



Partner



Exklusiver Medienpartner



Projektpartner



Kooperationspartner



Netzwerk



Mobilitätspartner



Medienpartner

